

Schritt für Schritt in die Arbeitswelt



Wir haben den ganzen Menschen im Blick

So schaffen wir gemeinsam Voraussetzungen, damit Arbeiten wieder möglich wird.



Warum wird gefördert?

Der deutschen Wirtschaft geht es gut und die Arbeitslosigkeit sinkt. Doch Menschen, die schon lange Zeit arbeitslos sind, haben trotzdem nur geringe Chancen, einen Platz auf dem sogenannten „Ersten Arbeitsmarkt“ zu finden.

Was wird gefördert?

Mit dem Programm **„Schritt für Schritt“** fördert das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz Einrichtungen, die Langzeitarbeitslose über einen Zeitraum von in der Regel 18 Monaten unterstützen. Dadurch werden die Teilnehmenden wieder stärker sozial und beruflich integriert. Die Chancen auf einen Arbeitsplatz steigen. Das Jobcenter wirkt unterstützend mit.

So läuft das Programm ab

„Schritt für Schritt“ umfasst viele verschiedene Einzel- und Gruppenangebote, die an die Bedürfnisse jedes Teilnehmenden angepasst werden. Dazu gehören nach dem allgemeinen Kennenlernen zum Beispiel Angebote rund um die Themen Ernährung, Sport und handwerkliche Tätigkeiten. So finden sie wieder zu einer geregelten Tagesstruktur. Sie entdecken ihre Stärken und neue Interessen. Es geht um gesünderes Leben, mehr Selbstbewusstsein und weniger Stress. Jeder Schritt beseitigt Hemmnisse. Die Chancen auf Arbeit steigen.



Das „Schritt für Schritt“-Projekt „NaTÜRlich“ der bao GmbH in Hoyerswerda.

Das sagen **Langzeitarbeitslose**, die an „Schritt für Schritt“ teilnehmen:

- ➔ „**Der Austausch in der Gruppe** mit Menschen, denen es genauso geht wie mir, tut mir sehr gut.“
- ➔ „Zuerst habe ich den Sinn der Maßnahme nicht verstanden. Ich bin mehrmals zum Jobcenter gegangen, um direkt in Arbeit vermittelt zu werden. Aber dann habe ich es doch mit ‚Schritt für Schritt‘ versucht. So habe ich den Weg in eine Suchtberatung gefunden und meine **persönlichen Probleme besser in den Griff bekommen**. Jetzt bin ich bei den Kreativprojekten von ‚Schritt für Schritt‘ aktiv dabei.“
- ➔ „Durch ‚Schritt für Schritt‘ bin ich in diesem Winter in ein Betriebspraktikum als Hausmeister/Technische Dienste gekommen. **Da kann ich jetzt testen, ob dieser Job für mich passt.**“
- ➔ „Ich war arbeitslos und hatte auch keine Wohnung. Ich habe mich für meine Situation geschämt. Über ‚Schritt für Schritt‘ bin ich sogar **zu einem Psychologen gekommen**, mit dem ich über meine Probleme reden konnte. Dann wurde ich in eine **Weiterbildung** vermittelt und habe einen Abschluss in Lagerlogistik gemacht. Inzwischen habe ich **eine Wohnung, einen festen Arbeitsvertrag** und werde von meiner Firma sogar im Ausland eingesetzt.“



Das sagen **Betreuerinnen und Betreuer**, die bei „Schritt für Schritt“ arbeiten:

- ➔ „Anfangs zögern viele Teilnehmer, uns zu vertrauen. Aber wenn sie **Vertrauen** gefasst haben, ist das ein großer Schritt, jeden Tag einen festen Ablauf zu haben und die Sachen, die sie zu Hause organisieren müssen, auf die Reihe zu bekommen.“
- ➔ „Es ist für die Teilnehmenden anstrengend, sich mit Dingen zu beschäftigen, die einen selbst immer vom Weg abbringen. Aber alle kommen irgendwann im Verlauf der 18 Monate an den Punkt, an dem sie von sich aus **Veränderungen wollen und diese dann auch umsetzen**.“
- ➔ „Die **Motivation der Teilnehmenden ist enorm gestiegen**. Sie kommen jetzt regelmäßig hierher. Das haben wir durch die Einzelgespräche erreicht und weil wir ihnen die **Chancen und Möglichkeiten** aufgezeigt haben, was man alles machen kann, um seine Situation zu verändern und zu verbessern.“

Informationen für Teilnehmende:

- ➔ Bei Interesse an einer Teilnahme steht Ihnen Ihr / Ihre Ansprechpartner / -in im Jobcenter gern beratend zur Verfügung.

Informationen für Einrichtungen:

- ➔ Einrichtungen, die ein Projekt durchführen wollen, erhalten Informationen zu Förderbedingungen, Antragstellung und Auswahlverfahren bei:

Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB)

Abteilung Bildung | Pirnaische Straße 9 | 01069 Dresden

Telefon: 0351 / 4910 4930 | Telefax: 0351 / 4910 5492

E-Mail: bildung@sab.sachsen.de

Die Förderrichtlinie sowie Antragsformulare finden Sie unter:

➔ www.sab.sachsen.de



→ Lange Zeit arbeitslos?

Sie wohnen in Sachsen und sind eigentlich im besten Alter, um zu arbeiten. Aber nichts klappt und Sie sind schon seit längerer Zeit arbeitslos.

→ Ihre Geschichte ist uns wichtig

Wir hören Ihnen zu. Indem wir Ihre Situation verstehen und mit Ihnen gemeinsam erkennen, wo Probleme liegen, können wir Sie auf Ihrem Weg unterstützen. Sie werden sehen, was Sie können und was passieren muss, damit Sie wieder regelmäßig arbeiten gehen.

→ So können Sie teilnehmen

Sie sind an „Schritt für Schritt“ interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an Ihren/Ihre Ansprechpartner/-in im Jobcenter.

Hintergrund „Europa fördert Sachsen“

Sachsen erhält umfangreiche Fördermittel aus den Strukturfonds der Europäischen Union. Dazu gehört auch der Europäische Sozialfonds (ESF). Mit dem ESF investiert Sachsen in Bildung, Aus- und Berufsbildung, eine nachhaltige und hochwertige Beschäftigung sowie in soziale Inklusion und die Bekämpfung von Armut und Diskriminierung.



Impressum

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und
Verbraucherschutz
Referat 41 | Gesellschaft und Familie
Albertstraße 10 | 01097 Dresden
www.sms.sachsen.de

Informationen zur Förderung der EU-Strukturfonds
in Sachsen: www.strukturfonds.sachsen.de

Gestaltung und Satz:

Heimrich & Hannot GmbH

Druck:

Druckerei Friedrich Pöge e.K.

Redaktionsschluss:

März 2018

Bildnachweis:

© Ingo Bartussek / Fotolia (Titel und Rückseite),
© Dmytro Panchenko / Fotolia (Außen), © Sächsisches
Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
(Innen)

Bestellung:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen
Staatsregierung

Hammerweg 30 | 01127 Dresden
www.publikationen.sachsen.de

Bestell-Hotline: 0351 / 2 103 671

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen
Staatsregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von
Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet
werden.

Dies gilt für alle Wahlen.